

LSV-Pressemitteilung vom 24. Juni 2022

Landessportverband ehrt langjährig erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens

16.687 Orden des Sports in Schleswig-Holstein verliehen

Rund 50 Frauen und Männer aus Schleswig-Holstein, die das Deutsche Sportabzeichen bereits mindestens 35mal erlangt haben, standen am Freitag, 24. Juni, im Kieler „Haus des Sports“ im Mittelpunkt. Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hatte sie zu einer Ehrungsveranstaltung nach Kiel eingeladen.

LSV-Vizepräsidentin Meike Evers-Rölver beglückwünschte die zu Ehrenden während einer Talkrunde zu Beginn der Veranstaltung zu ihren außergewöhnlichen Leistungen. Das Deutsche Sportabzeichen – dieser älteste deutsche „Sport-Orden“ – sei für die Ausgezeichneten lebensbegleitend. Evers-Rölver dankte besonders den Sparkassen in Schleswig-Holstein, die als langjähriger Partner des organisierten Sports auch das Sportabzeichen auf vielfältige Art und Weise unterstützen.

„Das Deutsche Sportabzeichen ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird. Es genießt nach wie vor eine große Akzeptanz in der Bevölkerung“, betonte Evers-Rölver den hohen Stellenwert des Deutschen Sportabzeichens. Der älteste „Deutsche Fitnessorden“ außerhalb des Wettkampfsports ist auch nach über 100 Jahren noch aktuell. In Schleswig-Holstein ist die Begeisterung für die sportliche Herausforderung nach wie vor bemerkenswert, auch wenn die Corona-Pandemie am Sportabzeichen nicht spurlos vorbeigegangen ist: 16.687 Sportabzeichen wurden im nördlichsten Bundesland im vergangenen Jahr abgenommen. 6.655 Erwachsene und 10.032 Kinder und Jugendliche erbrachten die dafür erforderlichen Leistungsnachweise innerhalb eines Kalenderjahres. Kernsportarten waren dabei unverändert Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Die Sparkassen in Schleswig-Holstein, langjährige zuverlässige Partner des LSV, haben bereits seit vielen Jahren ihr Engagement für das Deutsche Sportabzeichen verstärkt und fördern hier insbesondere die Sportabzeichen-Wettbewerbe. Diese richten sich an unterschiedliche Zielgruppen. So gab es auch im letzten Jahr wieder einen Wettbewerb für Familien und Paare, die gemeinsam erfolgreich das Sportabzeichen erwerben, einen Wettbewerb der Vereine des Landes und den beliebten und erfolgreichen Team-Wettbewerb. Vor kurzem konnten sich knapp 50 erfolgreiche Teams über jeweils 500 Euro für die Mannschaftskasse freuen. Auch für Schulklassen war wieder ein Wettbewerb ausgeschrieben. Die Resonanz war äußerst positiv:

...

127 Klassen aus dem ganzen Land haben sich beteiligt. 24 von ihnen konnten sich über 500 Euro für die Klassenkasse freuen. Die Mittel für diese Sportabzeichenwettbewerbe stammen aus der Lotterie der Sparkassen, dem Los-Sparen.

„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen die Sportvereine und das Deutsche Sportabzeichen aus Überzeugung, weil wir es für wichtig halten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum regelmäßigen Sporttreiben zu animieren – ob alleine oder im Team. Die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen sind eine gute Gelegenheit, die eigene Fitness unter Beweis zu stellen“, sagte Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein, im Rahmen der Ehrungsveranstaltung in Kiel.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von Meike Evers-Rölver, Gyde Opitz und Jens Hartwig, dem Sportabzeichenbeauftragten des Landessportverbandes.

Insgesamt 110 Erwerberinnen und Erwerber haben im vergangenen Jahr das Sportabzeichen mit der Zahl 35 und mehr abgelegt.

Herausragend sind dabei Rolf Rehder aus Kronshagen und Horst Flöter aus Mölln, die bereits 65mal die Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Zum 60. Mal konnten Uwe Sennewald aus Handewitt, Rudolf Klassen aus Ahrensböök, Gerhard Stottmeister aus Rendsburg, Winfried Battke aus Eckernförde, Katrin Kiesel aus Engelbrechtsche Wildnis und Günter Schaenig aus Stockelsdorf das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ablegen. Schaenig ist zudem bereits seit 60 Jahren als Sportabzeichenprüfer aktiv.

Auf 55 erfolgreiche Prüfungen blicken Udo Schönherr aus Schwarzenbek, Anke Sievers aus Neuenbrook und Klaus Hinrichsen aus Nehnten zurück.

Zum 50. Mal waren acht Frauen und Männer erfolgreich: Gerhard Zampich aus Flensburg, Adolf Friedrich Nehls aus Mannhagen, Hans-Peter Kruse aus Nordfriesland, Harald Tellkamp aus Uetersen, Harro Winter aus Gnutz, Joachim Wodarg aus Wattenbek, Gerd Pächnatz aus Melsdorf und Ralph-Peter Cornelius aus Dannewerk.

Auf 45 erfolgreiche Prüfungen können 18 Frauen und Männer zurückblicken. 38 Frauen und Männer legten das Sportabzeichen 40mal und 35 Frauen und Männer 35mal ab.

Darüber hinaus wurden zwei langjährige Sportabzeichen-Prüferinnen und -Prüfer in Kiel geehrt, um stellvertretend den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken, „ohne die der Klassiker „Deutsches Sportabzeichen“ nicht funktionieren würde“, so LSV-Vizepräsidentin Meike Evers-Rölver.

„Wir wissen, dass diese Ehrungsveranstaltung in Kiel für unsere erfolgreichsten aktiven Sportabzeichen-Absolventinnen und -Absolventen einen hohen Stellenwert hat und auch wir möchten ihnen einen würdevollen Rahmen für diese herausragenden sportlichen Leistungen bieten und damit unsere Wertschätzung für das Geleistete auszudrücken. Daher sind wir sehr, dass die Übergabe in diesem Jahr wieder persönlich stattfinden konnte“, sagt Jens Hartwig, der Sportabzeichenbeauftragte des Landessportverbandes Schleswig-Holstein

Bei der Ehrung waren keine Sportlerinnen und Sportler aus Lübeck und den Kreisen Plön und Segeberg anwesend. Die dortigen Kreissportverbände führen eigene Ehrungsveranstaltungen durch. Die Fotos der Ehrungsveranstaltung stehen honorarfrei zum Abdruck zur Verfügung.

...

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Pressesprecher

Tel. 0431-6486-163

E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de